

Referendar/in:

....., den

Az.: - 12

Tel.:/.....

E-Mail:.....

**Oberlandesgericht Celle
Die Präsidentin
Schloßplatz 2
29221 Celle**

Vordruck W

Ausbildung in der Wahlstation (Wahlbereich) für insgesamt 4 Monate in der Zeit vom

1.bis

WAHLBEREICH (s. auch Seite 2 bzw. Rückseite):

Ich teile verbindlich mit, dass ich für die Ausbildung in der Wahlstation folgenden Wahlbereich gewählt habe:

- Zivil- und Strafrechtspflege Teilbereich: Zivilrecht Strafrecht Familienrecht
- Wirtschafts- und Finanzrecht Teilbereich: Wirtschaftsrecht Finanzrecht
- Arbeits- und Sozialrecht Teilbereich: Arbeitsrecht Sozialrecht
- Europarecht
- Staats- und Verwaltungsrecht

AUSBILDUNGSSTELLE

Als Ausbildungsstelle habe ich gewählt:

.....

EINZUREICHENDE ERKLÄRUNGEN

Soweit die Ausbildung nicht bei einem ordentlichen Gericht oder einer Staatsanwaltschaft im OLG-Bezirk Celle stattfinden soll,

- liegt die erforderliche Einverständniserklärung an.
- wird die erforderliche Einverständniserklärung unverzüglich nachgereicht.

ARBEITSGEMEINSCHAFT

Ich beantrage, mich in der Wahlstation, die ich in Niedersachsen absolviere, folgender Arbeitsgemeinschaft zuzuweisen. (Der Themenbereich der AG muss dem gewählten Wahlbereich entsprechen.):

- Zivilrecht (in Celle) Strafrecht (in Celle oder Braunschweig)
- Wirtschaftsrecht (in Celle) Finanzrecht (in Hannover)
- Arbeitsrecht (in Hannover, Oldenburg oder Osnabrück) Sozialrecht (in Celle)
- Staats- und Verwaltungsrecht (in Hannover) Europarecht (Ort noch nicht bekannt)

Falls keine Arbeitsgemeinschaft im Sozialrecht, Europarecht bzw. Wirtschaftsrecht stattfindet, ist die Teilnahme an der Arbeitsgemeinschaft im Staats- und Verwaltungsrecht (für Sozialrecht und Europarecht) bzw. im Zivilrecht (für Wirtschaftsrecht) vorgesehen.

!!!!!!!!!!!!!! BITTE WENDEN !!!!!!!!!!!!!!!

Hinweis:

Während der Ableistung der Wahlstation in einem **anderen Bundesland oder im Ausland besteht keine Pflicht, an einer Arbeitsgemeinschaft teilzunehmen.**

- Ich nehme an keiner Arbeitsgemeinschaft teil, da meine Wahlstation außerhalb Niedersachsens stattfindet.
- Ich möchte an einer Arbeitsgemeinschaft teilnehmen, obwohl meine Wahlstation außerhalb Niedersachsens stattfindet. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Erstattung von Reisekosten zum Arbeitsgemeinschaftsort in diesem Fall nicht in Betracht kommt, ich aber trotzdem zur regelmäßigen Teilnahme an den Arbeitsgemeinschaftsterminen verpflichtet bin.

VERSICHERUNG

Ich versichere, dass es sich bei der Ausbilderin/dem Ausbilder nicht um Angehörige bzw. Lebenspartner handelt.

(Unterschrift)

AKTENVORTRAG

Die oben getroffene Wahl ist noch keine Erklärung i.S.d. § 39 Abs. 2 NJAVO!

Hier heißt es: „Die Akten, die dem Vortrag zu entnehmen sind, beziehen sich auf den vom Prüfling gewählten Wahlbereich. Ist ein Wahlbereich nach § 29 Abs. 1 Satz 1 Nr.1, 3 oder 4 gewählt, so kann die Referendarin oder der Referendar spätestens zwei Monate vor Ende der Wahlstation gegenüber dem Landesjustizprüfungsamt erklären, welchem Teilbereich der Vortrag zu entnehmen ist.“

Sofern Sie diese Erklärung schon jetzt abgeben wollen, können Sie das nachfolgend tun (bitte ankreuzen und unterschreiben).

Ich erkläre hiermit, dass der Aktenvortrag für die mündliche Prüfung

- hinsichtlich des Wahlbereichs § 29 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 NJAVO aus dem Teilbereich
() Zivilrecht () Strafrecht
(Anmerkung: Familienrecht ist kein eigenständiger Teilbereich sondern im Teilbereich Zivilrecht enthalten)
- hinsichtlich des Wahlbereichs § 29 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NJAVO aus dem Teilbereich
() Wirtschaftsrecht () Finanzrecht
- hinsichtlich des Wahlbereichs § 29 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 NJAVO aus dem Teilbereich
() Arbeitsrecht () Sozialrecht

zu entnehmen ist.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)